



SWR PRESSE GESPRÄCH

MAINZ
2022

INHALT

NONLINEARE UND DIGITALE INNOVATION

MIXTALK	3
GREEN CRIMES.....	4
PSYCHOCOUCHE (AT).....	5
MEINSWR.....	6

FIKTION

TATORT – IN SEINEN AUGEN.....	8
RAMSTEIN – DAS DURCHSTOSSENE HERZ.....	9
UND IHR SCHAUT ZU.....	10

PROGRAMMSCHWERPUNKT

DIE FLUT – EIN JAHR DANACH.....	12
DIE FIFA FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT KATAR 2022	14
WIR GESUCHT! WAS HÄLT UNS ZUSAMMEN?.....	15

DOKUMENTATION UND REPORTAGE

DIE QUEEN – SCHICKSALSJAHRE EINER KÖNIGIN	17
VOLLBILD	18
DOWN THE ROAD	19
NACHTSTREIFE 2.0	20
FRONTMEN – DIE GRÖSSTEN ROCKSTARS ALLER ZEITEN.....	21

EVENT

75 JAHRE RHEINLAND-PFALZ – DER SWR ZUM LANDESJUBILÄUM.....	23
--	----

MEDIENKOMPETENZ

SWR FAKEFINDER GOES HAMBACHER SCHLOSS.....	25
PRESSEKONTAKT	26

NONLINEARE UND DIGITALE INNOVATION

MIXTALK

Digitales Debatten-Format wagt einen neuen Austausch im Netz: Bei „MixTalk“ kommen per Zufallsprinzip Diskutierende miteinander ins Gespräch.

Alle sprechen von einer neuen Debattenkultur – aber was können wir konkret tun? Der Südwestrundfunk wagt ein mutiges Experiment, bei dem per Zufallsprinzip ausgewählte Diskutierende mit unterschiedlichen Meinungen zu einem Thema zusammengebracht werden. Hier kann jeder zu Wort kommen zu den Themen, die eine jüngere Zielgruppe beschäftigen. Die Hosts Robin Blase, Helen Fares, Katharina Röben und Danijel Stanic schaffen den Rahmen für eine konstruktive, respektvolle Diskussion.

GESCHÜTZTER RAUM FÜR RESPEKTVOLLEN AUSTAUSCH

Vom Krieg über den Klimawandel bis zur Pandemie – es gibt viel zu besprechen. Doch in den sozialen Netzwerken ist der Ton immer rauer geworden. Dem will „MixTalk“ etwas entgegensetzen und holt die Diskussion aus der Anonymität der Kommentarspalten. Während in den großen Talkshows oder anderen Dialogformaten vorausgewählte Politiker:innen, Expert:innen oder User:innen befragt werden, können hier in einem geschützten Raum alle zu Wort kommen, nach klaren Regeln: Meinung ja – Hetze nein; Zuhören; Nicht im Ton vergreifen; Begründungen bitteln; Fakten zählen – keine Fake News.

BLIND DATE FÜR DEINE MEINUNG

Die User:innen können auf mixtalk.de der Live-Debatte folgen, im Chat mitdiskutieren oder sich für den Video-Chat anmelden. Hierfür ordnen sie sich dem Pro- oder Contra-Lager zu. Der Zufallsgenerator wählt pro Runde jeweils eine Person für Pro und eine für Contra aus. Die beiden haben dann fünf Minuten Zeit, sich auszutauschen – die Community entscheidet gegebenenfalls, ob es eine Verlängerung gibt. Das Spannende: Hier diskutieren Menschen miteinander, die sich im „echten“ Leben wahrscheinlich noch nicht einmal begegnet wären.

KEINE CHANCE FÜR HATESPEECH

„MixTalk – Das digitale Debatten-Format des SWR“ bezieht klar Stellung gegen Fake News. Ein fester Bestandteil sind daher Faktenchecks zu Aussagen in der Diskussion. Auch auf dem eigenen Instagram-Kanal [@mixtalk](https://www.instagram.com/mixtalk) präsentieren die Hosts praktisches Hintergrundwissen, interviewen Expert:innen zu offenen Fragen und konfrontieren Politiker:innen mit den Erkenntnissen der Debatten. Denn die Argumente der User:innen sollen nicht im luftleeren Raum verpuffen, sondern Gehör finden. Es geht „MixTalk“ darum, den öffentlichen Diskurs und die Teilhabe daran zu fördern. „MixTalk“ will Teil der Lösung sein.

MIXTALK – DAS DIGITALE DEBATTEN-FORMAT DES SWR

Seit 4. Mai 2022 jeden Mittwoch um 19 Uhr live auf mixtalk.de und seit Mitte April auf dem Instagram-Kanal [@mixtalk](https://www.instagram.com/mixtalk)

GREEN CRIMES

Umwelt trifft auf True Crime! „Green Crimes“ erzählt Kriminalfälle aus Natur und Umwelt als spannungsgeladene Geschichten im True Crime-Format – mit Hosts, Betroffenen und begleitendem Archivmaterial.

„Green Crimes“ ist eine Reportage-Reihe auf Youtube, die reale Umweltverbrechen nacherzählt. Begleitet wird sie von wechselnden Hosts. Dabei verschmilzt die Faszination an True Crime, also der Schilderung authentischer Kriminalfälle, mit dem Interesse der User:innen an Umweltschutz und Natur: Vom Sandoz-Skandal am Rhein bis zum Desaster um den Staudamm in Brasilien – wahre Öko-Sünden-Fälle werden zum ersten Mal als True Crime-Stories aufbereitet.

SPANNUNGSBOGEN UND BEEINDRUCKENDE BILDER

„Green Crimes“ sind keine klassischen Reportagen, die spannenden Geschichten erzählen von persönlichen Schicksalen und Opfern. Sie sind, wann immer möglich, an Identifikationsfiguren gebunden. Die Hosts führen Gespräche mit von den Umweltskandalen Betroffenen. Archivmaterial, Dokumente, Erklärgrafiken und Aufnahmen aus der realen Umgebung des Falls betten die Story ein.

ERNSTE UMWELTTHEMEN UNTERHALTSAM ERZÄHLT

„Green Crimes“ macht komplexe Themen schnell verständlich und erzählt diese entlang einer Spannungskurve. Persönlich Betroffene kommen zu Wort. Die Hosts ordnen die Geschehnisse ein, benennen Verantwortliche und zeigen mögliche Ansätze, wie zukünftige Umweltschäden vermieden werden können. Somit enden die Folgen jeweils mit einer positiven Perspektive.

„Green Crimes“ entsteht in der Zusammenarbeit des SWR und der Kooperative Berlin und behandelt Fälle aus dem Südwesten und der ganzen Welt.

GREEN CRIMES

voraussichtlich Herbst 2022, auf **Youtube**

PSYCHOCOUC (AT)

„Was will ich im Leben? Wie zufrieden bin ich mit mir, meinem Job und meiner Beziehung?“ Diese Fragen beantworten drei Psychologinnen im Instagram-Format „Psychocouch“ (AT).

Weiblich, um die 30 und den Kopf ganz schön voll. Das neue Instagram-Format „Psychocouch“ (AT) beschäftigt sich mit den großen Lebensfragen. Beziehung, Kinderwunsch, Karriere und Wohnsituation – das Leben von Frauen in diesem Alter birgt große Umbruchssituationen und fordert wichtige Entscheidungen.

SUPPORT-TEAM FÜR DIE SEELE – ECHTE EXPERTINNEN STATT INFLUENCERINNEN

Drei Psychologinnen bzw. Therapeutinnen geben den User:innen auf dem neuen Instagram-Kanal des SWRs Orientierung in ihrem vielschichtigen Lebensalltag. Im Fokus stehen dabei persönliche Beziehungen, mentale Gesundheit und die langfristige Ausrichtung des Privatlebens. Alle drei Hosts von „Psychocouch“ (AT) sind ausgebildete Psychologinnen und teilen ihr Fachwissen aus der Praxis mit der Community – sympathisch, nahbar und authentisch. Sie bieten einen geschützten Raum, in dem Scham und Vorurteile keinen Platz haben. In einer regelmäßigen Community-Sprechstunde beantworten sie die ganz persönlichen Fragen der User:innen.

LERNEN VON BRIDGET JONES UND CARRIE BRADSHAW

Abwechslungsreich und am Puls der Zeit sind die Inhalte des Formats. Klassische Info-Posts und Tutorials werden ebenso regelmäßig zu finden sein wie neue Umsetzungsformen und popkulturelle Anlehnungen. Lernen können die User:innen dabei von Verhaltensmustern bekannter Figuren wie Bridget Jones oder Carrie Bradshaw aus „Sex and the City“.

Alle Inhalte werden unterhaltsam erklärt, aber immer tiefgründig recherchiert – von Frauen, mit Frauen und für Frauen.

PSYCHOCOUC (AT)

voraussichtlich Herbst 2022 auf **Instagram**

MEINSWR

Der SWR führt ein Dialogforum ein, mit dem das Publikum in Echtzeit bei Programmaktionen mitreden und abstimmen kann: [meinSWR.de](https://www.meinSWR.de).

Für oder gegen Impfpflicht? Hat der VfB den richtigen Trainer? Brauchen wir mehr Fahrradwege? Künftig kann das Publikum des SWR bei solchen Fragen live mitreden, mitdiskutieren, abstimmen oder auch mal mitspielen. Der SWR führt ein Dialogforum ein, das zum Mitmachen und Mitentscheiden einlädt: [meinSWR.de](https://www.meinSWR.de).

ERGEBNISSE IN ECHTZEIT

Mit Smartphone, Tablet oder Computer können die Zuschauer:innen live über strittige Fragen und Themen abstimmen. Die Ergebnisse werden in Echtzeit in Live-Sendungen eingespielt und beleben dadurch den Diskurs. Gerade für Live-Formate im Fernsehen ist die Anwendung ein Gewinn, weil sie einen zusätzlichen Weg bietet, mit dem Publikum in den Austausch zu kommen. [meinSWR.de](https://www.meinSWR.de) wird aber auch für Live-Veranstaltungen, in Radio, Web und Social Media eingesetzt.

SECOND SCREEN ALS RÜCKKANAL

Viele Zuschauer:innen haben ein Smartphone parallel zum Fernsehen zur Hand – im Schnitt acht Minuten pro Stunde laut GfK-Crossmedia-Link-Messung. Diese veränderte Mediennutzung mit „Second Screen“ ist Ausgangspunkt der interaktiven Zuschauer:innenbeteiligung. Auf der Dialogplattform [meinSWR.de](https://www.meinSWR.de) kann das Publikum online abstimmen – live und unkompliziert. Der SWR realisiert die Plattform in Zusammenarbeit mit der Firma Megaphone TV.

MEINSWR

Frühjahr 2022

FIKTION

TATORT – IN SEINEN AUGEN

Heike Makatsch und Sebastian Blomberg als hartnäckige Mainzer Kommissare in einem Fall um zwei Freundinnen und einen jungen Liebhaber.

LEBENSHUNGER

Bibiana Dubinski, Best Ager, wohlhabend und entschlossen, das Leben so lange wie möglich zu genießen, stirbt an einem Insulinschock. Ihre enge Freundin Charlotte Mühlen, weniger wohlhabend, dafür neuerdings glücklich verliebt in den jungen Hannes Petzold, erbt Villa und Vermögen. Zwei Freundinnen im sogenannten besten Alter, eine reich, die andere Erbin, dazu ein 30 Jahre jüngerer Ex-Knasti, der die Erbin umgarnt – ist es Erfahrung, Instinkt oder Fehlschluss, dass bei Kommissarin Ellen Berlinger alle Alarmglocken läuten? Sie ist überzeugt, dass ein Verbrechen geschehen ist und verdächtigt Hannes Petzold. Aber die Indizien sind wenig belastbar und Staatsanwältin Winterstein stellt den Fall ein. Hartnäckig erkämpft Kommissar Martin Rascher ein knappes Zeitfenster für weitere Ermittlungen. Die Kommissar:innen kämmen den gesamten Fall nochmal durch und setzten dabei Charlotte Mühlen mit dem Verdacht gegen ihren Liebhaber unter Druck.

DIE STURHEIT DER KOMMISSARIN

Tim Trageser führte Regie beim dritten gemeinsamen Einsatz der Mainzer Kommissar:innen Ellen Berlinger und Martin Rascher. Das Drehbuch um einen Todesfall, den Ellen Berlinger nicht als Unfall akzeptieren will, schrieb Thomas Kirchner. Gemeinsam mit Heike Makatsch und Sebastian Blomberg standen Michaela May, Ulrike Krumbiegel und Klaus Steinbacher in den Episodenhauptrollen vor der Kamera. Der „Tatort – In seinen Augen“ ist eine Produktion der Zieglerfilm Baden-Baden im Auftrag des SWR und wurde im Sommer 2021 in Mainz gedreht.

PREMIERE BEIM RHEINLAND-PFALZ-TAG IN MAINZ

Der „Tatort – In seinen Augen“ wird am Sonntag, 22. Mai 2022, um 18 Uhr beim Rheinland-Pfalz-Tag im Rahmen einer Open Air Vorstellung in Mainz uraufgeführt.

TATORT – IN SEINEN AUGEN

Sonntag, 26. Juni 2022, 20:15 Uhr im Ersten und in der ARD Mediathek

RAMSTEIN – DAS DURCHSTOSSENE HERZ

Das Flugtagunglück von Ramstein war eine der folgenreichsten Katastrophen der Nachkriegsgeschichte. Sensibel und komplex entfaltet der Fernsehfilm „Das durchstoßene Herz“ die Folgen des Unglücks und die Schicksale der Beteiligten.

Am 28. August 1988 veranstaltete die US Air Force auf der Ramstein Air Base den jährlichen Tag der offenen Tür. Geplant als das übliche fröhliche, amerikanisch gefärbte Volksfest mit spektakulärer Flugschau, wurde es durch den Zusammenstoß zweier Flugzeuge zu einem Tag der Katastrophe mit 70 Todesopfern und Hunderten von Verletzten. Für Überlebende, Angehörige und Helfer:innen veränderte sich das Leben für immer. Ausmaß und Folgen dieser Tragödie stehen im Mittelpunkt des Fernsehfilms „Ramstein – Das durchstoßene Herz“, den Drehbuchautor Holger Karsten Schmidt und Regisseur Kai Wessel auf Basis der realen Ereignisse gestalteten.

VOM TRAUMA ZUR TRAUMABEWÄLTIGUNG

„Ramstein – Das durchstoßene Herz“ erzählt von eindrücklichen Schicksalen: von Opfern, die schwer verletzt werden und Ängsten ausgesetzt sind, von Helfern, die in Minutenschnelle schwere Triage-Entscheidungen fällen müssen und von Familien, die Angehörige verlieren. Menschen, die noch nach Jahren mit ihren Traumata kämpfen, auf Unterstützer angewiesen sind, die ihnen beim Weg in ein neues Leben helfen. Manche der Traumatisierten finden sogar die Kraft, anderen in vergleichbaren Situationen als Ersthelfer beizustehen. „Ramstein – Das durchstoßene Herz“ erzählt dabei auch vom Beginn der professionellen Hilfe zur Krisenbewältigung und der Anerkennung des posttraumatischen Belastungssyndroms in Deutschland. Virtuös verknüpft der Film die Zeitebenen und macht nachvollziehbar, dass die Tragödie für die Beteiligten über Jahre hinweg Gegenwart bleibt.

ENSEMBLEFILM

Es spielen unter anderen Max Hubacher, Trystan Pütter, Elisa Schlott, Jan Krauter, Alina Stiegler, Ron Helbig, Oliver Reinhard und Therese Hämer. Produziert wurde „Ramstein – Das durchstoßene Herz“ von der FFP New Media im Auftrag des SWR.

RAMSTEIN – DIE DOKUMENTATION

In „Ramstein – Die Dokumentation“ (AT) ermöglichen die Autoren Benjamin Arcioli und Hans-Jacob Rausch die direkte Begegnung mit den Menschen, deren Schicksale dem Fernsehfilm zugrunde liegen. Sie alle eint, dass sie sich bis heute damit auseinandersetzen müssen, mit dem Erlebten fertig zu werden. Thematisiert wird auch die Frage der politischen Verantwortung. Die Doku fragt nach Fehlern und Unterlassungen in der Vorbereitung der Flugschau, nach Vertuschung bei der Aufklärung und legt Versäumnisse in der Nachsorge von Überlebenden und Angehörigen offen. „Ramstein – Die Dokumentation“ (AT) ist eine Produktion der ECO Media TV GmbH im Auftrag des SWR.

RAMSTEIN – DAS DURCHSTOSSENE HERZ

Mittwoch, 20:15 Uhr, voraussichtlich Herbst 2022 in der **ARD Mediathek** und **im Ersten**

RAMSTEIN – DIE DOKUMENTATION (AT)

Mittwoch, 21:45 Uhr im Anschluss an den Fernsehfilm in der **ARD Mediathek** und **im Ersten**

UND IHR SCHAUT ZU

Ein Appell für Respekt und Mitmenschlichkeit anstelle empathieloser Neugier: Im Fernsehfilm „Und ihr schaut zu“ kann sich eine Mutter nicht mit der Verbreitung der Gaffervideos vom Tod ihrer Tochter abfinden.

GAFFEN STATT HELFEN

Nach dem Unfalltod ihrer Tochter an einer belebten Kreuzung ist Jenni im Netz mit Videos von Mias Sterben konfrontiert. Statt zu helfen, schauten die Passanten weg, filmten mit ihren Handys und rühmen sich sogar für ihre „krassen“ Postings. Die schrecklichen Bilder lassen Jenni nicht mehr los. Das Entsetzen und die Wut über die mitleidlose Schaulust der Gaffer nimmt sie völlig gefangen. Für ihre Trauer bleibt kaum Raum, stattdessen macht sie sich geradezu besessen auf die Suche nach den Unfallzuschauer:innen, um sie mit den Auswirkungen ihrer Sensationslust zu konfrontieren. Sie wird auch fündig – aber erste Begegnungen helfen ihr nicht weiter, niemand scheint sich eines Vergehens bewusst zu sein, oder fähig, es zuzugeben. Nahe daran, selbst die Grenzen der Legalität zu überschreiten, bemüht sich Jenni, die Schaulustigen vor Gericht zu bringen.

ANJA SCHNEIDER SPIELT JENNI

Das Drehbuch zu „Und ihr schaut zu“ schrieb Dominique Lorenz, die Regie hat Michaela Kezele übernommen. Im Mittelpunkt steht Anja Schneider als Jenni, in weiteren Rollen werden u. a. Barbara Schwarz, Aurel Manthei, Marisa Growaldt, Souhaila Amade, Farina Flebbe und Katharina Stark zu sehen sein. Produziert wird der Film von hager moss film für den SWR.

FILMMITTWOCH IN DER ARD THEMENWOCHE 2022

Der Fernsehfilm „Und ihr schaut zu“ entsteht für den FilmMittwoch der ARD Themenwoche „Wir gesucht! Was hält uns zusammen?“ im Herbst 2022 unter der Federführung von SWR und HR, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Mittelpunkt stellen wird.

UND IHR SCHAUT ZU

FilmMittwoch im Rahmen der ARD Themenwoche, Herbst 2022, 20:15 Uhr **im Ersten** und in der **ARD Mediathek**

PROGRAMMSCHWERPUNKT

DIE FLUT – EIN JAHR DANACH

Die Jahrhundertflut im Juli 2021 brachte Verwüstung, Leid und Tod. Ein Jahr danach blickt der SWR zurück – und nach vorn. Wie geht es den Menschen heute? Was hoffen sie, wo haben sie resigniert?

Die Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz gilt als die größte Naturkatastrophe der jüngeren deutschen Geschichte: 180 Menschen starben. Hunderte Anwohner:innen haben fast alles verloren. Monate später befinden sich die betroffenen Orte im Wiederaufbau, der Zusammenhalt ist noch immer groß. Der SWR geht der Frage nach, was sich seit der Unglücksnacht getan hat.

DOKUS ZUR FLUTKATASTROPHE IM ERSTEN

„Report Mainz“ sendet die Dokumentation „Angst nach der Ahrflut – Neue Fehler beim Wiederaufbau?“ Nach den Monaten der ersten unmittelbaren Hilfe herrschen nun Angst und Stillstand. Viele fragen sich: Wie soll es weiter gehen? Und wie sicher ist das Ahrtal überhaupt? Auch die Reportage „Die Flut – Chronik eines Versagens geht der Frage nach, was in der Nacht geschah. Die 60-minütige SWR/WDR Ko-Produktion arbeitet die Flutnacht minutiös auf und begleitet die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft.

DER JAHRESTAG DER FLUTKATASTROPHE IN DEN SWR PROGRAMMEN

Der SWR blickt am 14. Juli 2022 in seinen Programmen auf die Jahrhundertflut und die Zeit danach – und vor allen Dingen nach vorn. Die „SWR Landesschau Rheinland-Pfalz“ und „SWR Aktuell Rheinland-Pfalz“ berichten am Jahrestag live vor Ort aus dem Ahrtal. Auch das Politikmagazin „Zur Sache Rheinland-Pfalz!“ legt mit dem Feature „Wut und Trauer an der Ahr“ den Fokus auf die Flutkatastrophe. SWR1 Rheinland-Pfalz sendet in der Woche rund um den Jahrestag jeden Nachmittag drei Stunden live aus dem Ahrtal – immer aus einem anderen Ort entlang der Ahr und fragt: Was läuft gut? Wo gibt es noch Hindernisse und wie lassen sie sich überwinden? SWR4 Rheinland-Pfalz plant die Auftaktveranstaltung der Sendereihe „SWR4 Klartext“ in den Tagen vor dem Jahrestag. Gemeindehäuser, Kneipen oder Dorfplätze werden die Veranstaltungsorte der Sendung, die keine klassische Podiumsdiskussion ist. Dabei kommen neben Funktionsträger:innen auch Betroffene, Akteur:innen und Menschen aus der Region zu Wort und erörtern Fragen und Probleme, die in der Phase des Wiederaufbaus des Ahrtals relevant sind.

PODCAST UND ONLINE-REPORTAGEREIHE ZUR FLUTKATASTROPHE

Am 1. Juli startet der mehrteilige Podcast „Die Flut – Warum musste Johanna sterben“ in der ARD Audiothek. In dem Gemeinschaftsprojekt von SWR und WDR begleitet Host Marius Reichert die Familie eines Todesopfers auf ihrer Suche nach Antworten. Seit August 2021 begleitet die Reportage-Reihe „Ein Dorf baut auf“ in der ARD Mediathek die Menschen in Dernau im Kreis Ahrweiler auf ihrem Weg nach der Flutkatastrophe zurück in die Normalität – und dokumentiert weiter die Schicksale der Menschen in Dernau.

Weiter auf der nächsten Seite

„EIN JAHR DANACH“ (AT)

Die Betroffenen der Flut haben in dem Jahr danach Großes geleistet. Viele Menschen haben sie dabei tatkräftig unterstützt, sie haben Geld und Sachmittel gespendet, vor Ort selbst mit angepackt, Schutt und Geröll beseitigt und auch psychologische Hilfe geleistet. Etliche Helfer:innen engagieren sich bis heute beim Wiederaufbau. Dieser Zusammenhalt gibt Hoffnung und Zuversicht, ihnen allen gebührt großer Dank. Das ist das Leitmotiv für die Sendung, die für Samstag, 9. Juli 2022, ab 20:15 Uhr im SWR Fernsehen geplant ist.

PROGRAMMSCHWERPUNKT „DIE FLUT – EIN JAHR DANACH“

- „Mensch & Natur: Neuanfang an der Ahr“, neue Rubrik in „Zur Sache Rheinland-Pfalz!“ ab Donnerstag, 5.5.2022, 20:15 Uhr, sowie in den Hörfunkprogrammen und „SWR Aktuell“
- „Report Mainz: Angst nach der Ahrflut – Neue Fehler beim Wiederaufbau?“, Dienstag, 17.5.2022, 21:45 Uhr im Ersten
- Podcast „Die Flut – Warum musste Johanna sterben“ ab 1. Juli 2022 in der ARD Audiothek und auf allen gängigen Podcast-Plattformen
- „Ein Jahr danach“ (AT), Sendung am Samstag, 9.7.2022, 20:15 Uhr im SWR Fernsehen
- SWR4 Rheinland-Pfalz „Klartext“, voraussichtlich zwischen dem 11. und 13.7.2022
- SWR1 Rheinland-Pfalz „Eine Woche aus dem Ahrtal“, vom 11. bis 15.7.2022, 13-16 Uhr in SWR1 RP
- „Die Flut – Chronik eines Versagens“, Mittwoch, 13.7.2022, 20:15 Uhr im Ersten
- „Landesschau Rheinland-Pfalz“ und „SWR Aktuell RP“, Live-Sendung aus dem Ahrtal, Donnerstag, 14.7.2022, 18:15-20 Uhr im SWR Fernsehen
- „Zur Sache Rheinland-Pfalz Extra: Wut und Trauer an der Ahr“, Donnerstag, 14.7.2022, 20:15 Uhr im SWR Fernsehen

DIE FIFA FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT KATAR 2022

Wenn vom 21. November bis 18. Dezember 2022 die FIFA Fußball-WM der Männer in Katar ausgetragen wird, dann liegt die Federführung für die ARD-Berichterstattung beim SWR.

Bei dem weltweit größten Fußball-Event hat der SWR neben der redaktionellen Verantwortung für die ARD-Programmangebote im Radio, Fernsehen und in den digitalen Ausspielwegen auch die technische Gesamtfederführung für ARD und ZDF. Die Fußballberichterstattung wird begleitet von Dokumentationen und Hintergrundberichten.

GEMEINSAMES SENDEZENTRUM ARD UND ZDF IN MAINZ

ARD und ZDF setzen auf eine zentralisierte Produktion. Nach den guten Erfahrungen in Baden-Baden bei der WM 2018 arbeiten Produktion, Technik und Redaktion von ARD und ZDF in diesem Jahr in einem gemeinsamen Sendezentrum in Mainz. Im Nationalen Broadcast Center (NBC) werden die Sendungen redaktionell geplant und verantwortet. Moderator:innen und Expert:innen von ARD und ZDF moderieren beim ZDF aus einem gemeinsamen Studio. In Katar arbeitet der SWR mit schlanker und mobiler Technik. Dadurch werden noch weniger Kolleg:innen im Einsatz vor Ort sein als 2018 in Russland.

FIFA, KATAR UND SEINE MENSCHEN IN DOKUS UND REPORTAGEN

Kaum ein Austragungsort ist so umstritten wie Katar. Der SWR wird kritisch auf FIFA und Ausrichterland schauen. SWR Korrespondenten aus dem ARD Studio Kairo werden zusätzliche Einblicke und Hintergründe zu Katar und den besonderen Verhältnissen liefern. Im Vorfeld der WM ist eine Presenter-Reportage (Das Erste) mit Thomas Hitzlsperger geplant, im Anschluss folgt eine vertiefende, investigative „Story im Ersten“ von Philipp Sohmer und Ramin Sina.

DIE SWR REPORTER:INNEN – VOR ORT UND IM NBC

Der SWR als Federführer organisiert nicht nur die WM-Berichterstattung für die ARD, sondern stellt auch programmprägende Mitarbeiter:innen: Christina Graf wird als erste Frau in der ARD die WM-Spiele live kommentieren, Lea Wagner wird vor Ort im On über die deutsche Nationalmannschaft berichten, Tom Bartels wird nach 2014 sein zweites WM-Finale kommentieren. Und fest steht: Im Hörfunk wird das Endspiel erstmals in der Geschichte auch von einer Frau reportiert werden.

FIFA FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT KATAR 2022

21. November bis 18. Dezember 2022, im Ersten und im ZDF, in den Hörfunkprogrammen der ARD sowie bei [sportschau.de](https://www.sportschau.de), Youtube, Instagram und Facebook

WIR GESUCHT! WAS HÄLT UNS ZUSAMMEN?

Wie können wir Spaltungen überwinden? Was kann helfen, die Gesellschaft zusammen zu halten? Warum übersehen wir, was uns eint? Das crossmediale Public-Value-Angebot der ARD.

„Wir“ – das sagt sich so leicht. Aber gibt es das große „Wir“ überhaupt noch – oder driften wir nicht immer weiter auseinander in Alt und Jung, Arm und Reich, selbsterklärte Querdenker und Geimpfte, Trans und Cis, mit und ohne Einwanderungsgeschichte? Lebt nicht jeder und jede zunehmend in einer eigenen Blase, kennt die Nachbarn kaum und wenn – was hat man sich schon zu sagen?

UMFRAGE: KRITISCHES BILD VON DER GESELLSCHAFT HÖHER ALS VOR DER PANDEMIE

Zwei Jahre Corona haben Spuren hinterlassen. Nach einer Umfrage der Bertelsmann Stiftung von Februar 2022 („Erschöpfte Gesellschaft“) sind derzeit 59 Prozent der Teilnehmenden der Meinung, die Menschen würden sich nicht umeinander kümmern. 28 Prozent der Befragten geben an, man könne sich auf niemanden verlassen. Damit ist die Zahl der Menschen, die ein kritisches Bild vom gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland haben, heute höher als vor der Pandemie.

VIELSTIMMIGER DIALOG MIT BEWUSSTEN PERSPEKTIVWECHSELN

Wie können wir Spaltungen überwinden? Corona hat dazu geführt, dass Freundschaften zerbrochen und Vertraute sich plötzlich nicht mehr verstehen. Wo gibt es Räume für hass- und angstfreien Dialog? Was kann helfen, den ganzen Laden zusammen zu halten – die eine ganz große Familie, die „Gesellschaft“ heißt? Warum übersehen wir, was uns eint? Die ARD Themenwoche spricht Konflikte offen an. An unterschiedlichen Orten und in verschiedenen Facetten sucht die ARD nach den Hintergründen des Auseinanderdriftens, aber auch nach mutigen Beispielen, wo Spaltung überwunden wird. Das crossmediale Public-Value-Angebot der ARD lässt die verschiedenen Gruppen der Gesellschaft selbst zu Wort und – hoffentlich – ins Gespräch miteinander kommen. Ein vielstimmiger Dialog, mit bewussten Perspektivwechseln, für alle im ganzen Land.

Die Federführung für die ARD Themenwoche 2022 liegt bei SWR und HR.

WIR GESUCHT! WAS HÄLT UNS ZUSAMMEN?

6. bis 12. November 2022 auf den Kanälen und Plattformen der ARD

DOKUMENTATION UND REPORTAGE

DOKUSERIE

DIE QUEEN – SCHICKSALSJAHRE EINER KÖNIGIN

Zum 70. Thronjubiläum erzählt die Dokuserie „Die Queen – Schicksalsjahre einer Königin“ unter der Federführung von SWR und RBB das Leben der britischen Königin Elisabeth II.

Die sechsteilige Serie erzählt von bewegenden Momenten im Leben der Königin, Zerreißproben der königlichen Familie und vom Vereinigten Königreich im Wandel der Jahrzehnte. Eine Produktion der Hauptabteilung Doku des SWR.

ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

Kein König, keine Königin schwingt weltweit seit so vielen Jahren das Zepter. Kein Monarch hat in der britischen Geschichte länger regiert. Seit 70 Jahren ist Elisabeth II. eine Instanz. Einst junge Hoffnungsträgerin ihres Landes, inzwischen Symbol für Stabilität und Kontinuität in einer sich verändernden Welt. Eine Herrscherin ohne Macht und doch ein Machtfaktor. Auch heute noch ist sie eine Ikone im Fokus der Weltöffentlichkeit.

SECHS PHASEN IM LEBEN DER QUEEN

Doch wer ist diese Dame mit den markanten Hüten? Anlässlich der Feierlichkeiten zum 70. Thronjubiläum Anfang Juni 2022 greift die Dokuserie „Die Queen – Schicksalsjahre einer Königin“ sechs entscheidende Phasen im Leben der Queen heraus und erzählt von bewegenden Momenten, Zerreißproben der königlichen Familie und vom Vereinigten Königreich im Wandel der Jahrzehnte. Von den schweren Nachkriegsjahren, der frühen Krönung und dem Verlust des Empire über die dramatischen 1990er Jahre, als Prinzessin Diana „Königin der Herzen“ wurde und das Haus Windsor am Abgrund stand, bis hin zu den Entwicklungen der letzten Jahre mit Brexit, Megxit und dem Tod von Prinz Philip. Die Serie zeigt eine Königin, eine Familie und eine Institution in stetigem Ringen um die Balance zwischen Tradition und Moderne und fragt: Ist die Queen ein Relikt aus einer untergegangenen Zeit, das Königshaus ein Anachronismus – oder verbirgt sich dahinter etwas Bedeutenderes, Wertvolleres, gar Sinnstiftendes?

ZEITZEUG:INNEN BERICHTEN

Zu Wort kommen unter anderem Zeitzeug:innen wie Lady Jane Rayne, Ehrendame bei der Krönung, und Philipp Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, Großneffe von Prinz Philip, die Historiker:innen Jane Ridley, Ed Owens und Anna Whitelock sowie Korrespondent:innen wie Wesley Kerr und Hanni Hüscher. Eine Produktion von LOOKSfilm im Auftrag von SWR, RBB und NDR. SWR und RBB haben bei dieser Produktion die gemeinsame Federführung.

DIE QUEEN – SCHICKSALSJAHRE EINER KÖNIGIN

Dokuserie, sechsmal 25 Minuten ab dem 26. Mai 2022 in der **ARD Mediathek** und einmal 120 Minuten am 30. Mai 2022 um 20:15 Uhr im **Ersten**

VOLLBILD

Offensiv, direkt, mutig – das ist „Vollbild“, das neue investigative Recherche-Format des SWR für Youtube und ARD Mediathek. Hier sieht man das ganze Bild und die Story dahinter.

Die Welt ist voll von Behauptungen und Versprechen: „Wir schaffen das“ – „Alle elf Minuten verliebt sich ein Single über Partnerbörse XY“ – „Jede Fahrt mit der Deutschen Bahn spart CO2 und hilft unserem Planeten“ ... Doch was davon stimmt und welche Story steckt hinter vermeintlichen Gewissheiten? Alle zwei Wochen geht das neue Investigativ-Format aus der Werkstatt von „Report Mainz“ und LABO M („Deutschland3000 mit Eva Schulz“) einer relevanten Frage auf den Grund. „Vollbild“ setzt auf starke Recherchen, um falsche Behauptungen und Desinformationen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu entlarven. Das Ziel der Reporter:innen: Journalismus im Vollbildmodus.

JOURNALISTISCHE SPURENSUCHE

Das Bild größer ziehen, den Ausschnitt verändern und erkennen, dass die Wirklichkeit doch anders ist, als man dachte – das ist das Versprechen jeder einzelnen Folge. Gemeinsam mit einem starken Redaktionsnetzwerk recherchieren die Reporter:innen bundesweit die Hintergründe eines Themas, treffen Expert:innen und Betroffene und bilden sich so eine fundierte Haltung zur jeweiligen Fragestellung. „Vollbild“ stellt die Story in den Mittelpunkt und macht transparent, wie die Journalist:innen zu ihren Rechercheergebnissen kommen. Das neue Investigativ-Format will offen an Themen herangehen, mutig Verantwortliche konfrontieren und kritischen Fragen Raum geben.

ZIELGRUPPE: 30- BIS 40-JÄHRIGE IN DER „RUSHHOUR“ DES LEBENS

„Vollbild“ richtet sich gezielt an die journalistisch unterversorgte Zielgruppe der 30- bis 40-Jährigen und schließt damit die Alterslücke zwischen „funk“ und dem klassischen TV-Programm. „Vollbild“ ist gemacht für Menschen in der so genannten „Rushhour“ des Lebens zwischen Partnersuche und Familiengründung, Kinderkriegen und Karriereplänen, mit knappem Zeitbudget, aber mit vielen Fragen ans eigene Leben, an Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

„Vollbild“ ist eine Produktion der Berliner Firma LABO M („Deutschland3000 mit Eva Schulz“ / follow me.reports) im Auftrag des SWR („Report Mainz“, SWR Recherche Unit)

VOLLBILD

voraussichtlich ab Juli 2022

alle zwei Wochen auf Youtube und in der ARD Mediathek

DOWN THE ROAD

„Down The Road“ heißt eine neue Dokureihe, die junge Menschen mit Down-Syndrom auf einer Abenteuerreise in die Selbstständigkeit begleitet. Niemand kommt von diesem Trip nach Hause und ist der gleiche Mensch wie vorher!

„Down The Road“ ist ein spannender Roadtrip durch den Südwesten. Im Mittelpunkt dieses Coming-of-Age-Formats stehen sechs junge Menschen mit Down-Syndrom, die ohne ihre Familien und fern ihres sonst durchstrukturierten Alltags unterwegs sind. Jede:r von ihnen hat gute Gründe, sich auf den Weg ins Ungewisse zu begeben. Sie alle wollen Freiheit und Unabhängigkeit. Gemeinsam starten sie in das Abenteuer ihres Lebens. Und das gilt genauso für ihren „Reiseleiter“: den deutsch-britischen Entertainer und Sänger Ross Antony. Der zweifache Vater zeigt hier seine ernstere, tiefgründige und sehr empathische Seite. Auf ihrer Reise durch Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das benachbarte Ausland will die bunte Truppe gemeinsam Herausforderungen bestehen, Ängste überwinden, Träume wahr machen. So entsteht Authentisches, Emotionales, Respektvolles und Überraschendes. Sozialpädagogin Nicole begleitet die Reisegruppe, sie ist im Umgang mit Menschen mit Behinderung professionell ausgebildet und ist Ansprechpartnerin sowohl vor als auch hinter der Kamera.

EMOTIONAL UND AUTHENTISCH

„Down The Road“ ist die Adaption eines gleichnamigen belgischen Erfolgsformates und als Sendung für die ganze Familie angelegt. „Down The Road“ ist keine Doku über Menschen mit Down-Syndrom, sondern eine Doku mit Menschen mit Down-Syndrom. Hier zeigen sie der Welt, wer sie sind – und wozu sie wirklich in der Lage sind.

DREHARBEITEN BEGINNEN IM FRÜHSOMMER

Geplant sind sechs Folgen von jeweils 45 Minuten. Sie sind ab Mitte September 2022 in der ARD Mediathek abrufbar und werden anschließend im SWR Fernsehen ausgestrahlt.

DOWN THE ROAD

voraussichtlich Spätsommer 2022 in der **ARD Mediathek**, anschließend im **SWR Fernsehen**.

NACHTSTREIFE 2.0

Nachtleben aus anderer Sicht: Die erfolgreiche Dokuserie „Nachtstreife“ geht in die zweite Staffel und begleitet Polizist:innen bei ihren Einsätzen in und um das nächtliche Mainz.

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Herbst 2020 gibt es zwei Jahre später, im September 2022, eine zweite Staffel der „Nachtstreife“, sie trägt den Titel „Nachtstreife 2.0“. Das SWR Doku-Format begleitet Mainzer Polizist:innen in der Nachtschicht und gewährt einen authentischen Einblick in die Polizeiarbeit.

IM EINSATZ, WENN ANDERE SCHLAFEN

„Auch in der Nacht, wenn viele schlafen, arbeiten wir: Die Mainzer Polizei bleibt für Sie wach und lässt Sie in der ‚Nachtstreife 2.0‘ wieder mit auf Streife gehen“, sagt der Mainzer Polizeisprecher Rinaldo Roberto. Die Zuschauer:innen sind bei „Nachtstreife 2.0“ dabei. Die Dreharbeiten zur zweiten Staffel starteten im vergangenen Herbst, mussten aber von Dezember 2021 bis Frühjahr 2022 unterbrochen werden, da die Corona-Pandemie im Winter zu einem relativ ereignisarmen Mainzer Nachtleben geführt hat.

ALTE BEKANNTE UND NEUES PERSONAL

In der zweiten Staffel sind die Beamten der ersten Staffel wieder zu erleben, aber es gibt auch ein paar Änderungen: Kriminalhauptkommissar Dominic Gillot (45) und der 27-jährige Kriminalkommissar Nils Neuhaus lösen die letzten Fälle gemeinsam, da Neuhaus bald den Kriminaldauerdienst (KDD) verlässt, um zum Landeskriminalamt zu wechseln. Im KDD ermittelt ab dann ein gemischtes Doppel mit der 25-jährigen Kriminalkommissarin Melina Reisel. Auch bei der Altstadt-Wache in der Polizeiinspektion Mainz 1 tut sich etwas: Weiterhin im Einsatz ist der 44-jährige Polizeihauptkommissar Jan Enders, der sich ab jetzt nicht mehr mit Michelle Jung, sondern mit seiner 24-jährigen Kollegin Lena Bottlender um die Sicherheit der Mainzer Altstadt kümmert.

POLIZEIARBEIT AUF DER AUTOBAHN UND IN DER NEUSTADTWACHE

Zwei weitere Wechsel gibt es im Duo der Autobahnpolizei: Omar Meftah übergibt an seinen 25-jährigen Kollegen Janis Wolter, der künftig gemeinsam mit dem erfahrenen 57-jährigen Polizeihauptkommissar Udo Hotz aus der ersten Staffel wieder die Autobahnen rund um Mainz im Blick hat. Nach drei Folgen muss Udo Hotz aus gesundheitlichen Gründen in den Innendienst wechseln. Wer seinen Platz neben Janis Wolter übernimmt, ist zum jetzigen Stand noch offen. Unverändert bleibt die Neustadtwache: Polizeihauptkommissar Michael Kirch (52) ermittelt weiterhin mit Polizeikommissarin Katharina Klüpfel (35) in der Stadt.

„Nachtstreife 2.0“ ist eine Produktion des SWR in Zusammenarbeit mit der „Deutschen ProduktionsUnion“ (DPU). Redaktion: Philipp Bitterling, Sabine Harder und Sara Endepols.

NACHTSTREIFE 2.0

Ab September 2022, ARD Mediathek, im SWR Fernsehen und auf dem SWR Doku Channel auf Youtube

FRONTMEN – DIE GRÖSSTEN ROCKSTARS ALLER ZEITEN

Chart-Hits, Stadien voller Fans, Groupies, Welterfolg und Drogen: Die bewegende Dokureihe erzählt die dramatischen Lebensgeschichten der größten Rockstars aller Zeiten.

Auf der Bühne sind sie weltberühmte, extravagante Showmänner, die Generationen geprägt, Millionen inspiriert und die Soundtracks vieler Leben geschaffen haben. Abseits der Bühne sind sie häufig destruktive, wütende, manchmal gewalttätige, unsichere Männer mit hochkomplexen Lebensläufen, die mit dysfunktionalen Beziehungen zu kämpfen haben und sich darüber oft in Drogen- und Alkoholmissbrauch flüchten. Eine Produktion der Hauptabteilung Doku des SWR.

KOMPROMISSLOS IN MUSIK UND LEBEN

In dieser aufwändig angelegten Dokureihe geht es um die außergewöhnlichen Individuen, die diesen Weg gegangen sind. Jungs, oft aus Kleinstädten und Vororten, die sich entschieden haben, die Welt dominieren zu wollen – empörend, verstörend, unterhaltsam und inspirierend. Dies sind die Geschichten der größten Rockstars aller Zeiten!

EXKLUSIVE EINBLICKE, AUFWÄNDIG INSZENIERT

Die großen Songs und Musikvideos, die Erfolge und Exzesse, exklusive Einblicke in die persönlichen Biografien und szenische Reenactments – in vier Episoden mit Spielfilmlänge lernt das Publikum zunächst die Lebenswelten und die Karrierewege von Axl Rose (Guns n’Roses), Steven Tyler (Aerosmith), David Lee Roth (Van Halen) und Ozzy Osbourne (Black Sabbath) kennen. In der zweiten Staffel komplettieren Alice Cooper, Gene Simmons (KISS), Bruce Dickinson (Iron Maiden) und Bon Jovi den Olymp legendärer Rock-Ikonen. „Frontmen – Die größten Rockstars aller Zeiten“ ist eine Produktion von Honey Bee / Vibrophil Media in Koproduktion mit SWR und Reelz.

FRONTMEN – DIE GRÖSSTEN ROCKSTARS ALLER ZEITEN

Dokureihe, achtmal 85 Minuten, voraussichtlich ab Herbst 2022 in der **ARD Mediathek**

EVENT

75 JAHRE RHEINLAND-PFALZ – DER SWR ZUM LANDESJUBILÄUM

Fernseh-Liveshow, SWR3 Open Air und „Tatort“-Premiere beim Rheinland-Pfalz-Tag in Mainz. Der SWR berichtet vielfältig über das Land, seine Menschen und das Jubiläum.

Rheinland-Pfalz feiert seinen 75. Geburtstag. Und der SWR ist mit dabei. Auftakt ist die 90-minütige Liveshow „Rheinland-Pfalz feiert!“ mit SWR Big Band, Jupiter Jones und Johnny Logan, die im SWR Fernsehen ausgestrahlt wird. Musicalstar Sabrina Weckerlin, der Sänger Patrick Lück, Mirko Drotschmann alias MrWissen2Go und Moderator Jens Hübschen dürfen nicht fehlen. Es moderiert Martin Seidler. Highlight zum Landesjubiläum ist das SWR3 Open Air mit nationalen und internationalen Top Acts: die Singer-Songwriterin Emily Roberts, der „SWR3 New Pop“-Artist Tom Grennan, der Sänger und Gitarrist Milow, der deutsch-spanische Musiker Alvaro Soler und der DJ Lost Frequencies. KiKA bietet seinen Fans die Möglichkeit, Stars live zu erleben. Unter dem Motto „KiKA kommt zur dir!“ beteiligt sich der Kinderkanal von ARD und ZDF vor Ort mit einer großen Mitmach-Show. Der Sonntagabend gehört dem „Tatort – In seinen Augen“, dem neuesten Krimi des Mainzer Ermittlerteams mit Heike Makatsch – die bei der Preview vor Ort sein wird – und Sebastian Blomberg. In der SWR Medienlounge präsentiert sich der SWR an allen drei Tagen mit Shows, Aktionen und Information. Der Eintritt ist frei.

75 JAHRE RHEINLAND-PFALZ IN DEN ANGEBOTEN UND PROGRAMMEN DES SWR

Der SWR hat für das Landesjubiläum ein außergewöhnlich umfangreiches Angebot in seinen Programmen vorbereitet. So steht der 22. Mai im SWR Fernsehen fast komplett im Zeichen des Geburtstags mit filmischen Serien, Dokumentationen und dem Festumzug. Am 26. Mai begibt sich eine 90-minütige Dokumentation auf Streifzüge durch die Geschichte von Rheinland-Pfalz – immer den ersten Satz der Verfassung im Blick: „Der Mensch ist frei“. „Zur Sache Rheinland-Pfalz!“, „Landesschau Rheinland-Pfalz“, „Bekannt im Land“ – sie alle sind dabei, wenn es heißt „75 Jahre Rheinland-Pfalz“. Im Städteduell „Stadt – Land – Quiz“ treten die Bundesländer gleich zwei Mal gegeneinander an: passend zum 70-jährigen Bestehen von Baden-Württemberg und zum 75-jährigen Jubiläum von Rheinland-Pfalz. Auch die Radioprogramme bereiten sich auf das Landesjubiläum vor. SWR1.de stellt 75 Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer vor und nimmt seine Hörer:innen und User:innen mit auf eine spannende Zeitreise durch die bedeutendsten Festivals im Land. SWR4 legt den Fokus auf das Leben in Rheinland-Pfalz. SWR Aktuell Online RP fragt, wie der Alltag damals im Vergleich zu heute aussah. Und – wohnen heute tatsächlich ein Drittel mehr Menschen in Rheinland-Pfalz als bei der Gründung des Landes? Gespräche mit Zeitzeugen, spannende Erkenntnisse aus Statistiken und historische Bilder geben tiefere Einblicke. Ab dem 13. Mai findet erstmals ein regionaler Schwerpunkt im SWR Channel der ARD Mediathek statt – ein eigenes Angebot mit dokumentarischen Formaten sowie aktuellen Sendungen.

SWR OPEN AIR-BÜHNE AUF DER GROSSEN BLEICHE UND SWR MEDIENWELT AUF DEM MAINZER ERNST-LUDWIG-PLATZ

20. bis 22. Mai 2022 live

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, Angeboten und Sendungen des SWR beim Landesjubiläum unter [SWR.de/kommunikation](https://www.swr.de/kommunikation) und [SWR.de/75-jahre-rlp](https://www.swr.de/75-jahre-rlp)

MEDIENKOMPETENZ

SWR FAKEFINDER GOES HAMBACHER SCHLOSS

Das Lernspiel des SWR zu Fake News wird erstmals fester Bestandteil einer Dauerausstellung und leistet ab Mai auf dem Hambacher Schloss einen wichtigen Beitrag zur freien Meinungsbildung in der Demokratie.

In einem neuen Ausstellungsraum zur Demokratie können Besucherinnen und Besucher des Hambacher Schlosses in Neustadt an der Weinstraße ab Mai 2022 in einem neuen Ausstellungsraum mit dem SWR Fakefinder vor Ort ihre Nachrichten- und Informationskompetenz spielerisch pushen.

FIT FÜR DIE DIGITALE DEMOKRATIE

Das browserbasierte Spiel des SWR gibt es seit dem Wahlkampf zur Bundestagswahl 2017. Viele tausend Menschen haben sich seitdem der Herausforderung gestellt und überraschende Erkenntnisse gewonnen. Zum Beispiel wie sie Bilder erkennen, die aus dem Zusammenhang gerissen oder manipuliert wurden. Wo der Unterschied zwischen Satire-Meldungen und ernst gemeinter Täuschungsabsicht liegt. Warum der Blick ins Impressum immer lohnt und wieso Youtube oder Facebook keine Quellen sind – mit dem SWR Fakefinder spielen sich die User:innen fit für die digitale Demokratie.

TRAINING FÜR DIE SKEPSIS

Der SWR Fakefinder spricht Menschen jeden Alters ab etwa 14 Jahren an und trainiert die Skepsis, die es heute braucht, um sich in der Informationsflut zu orientieren und zwischen Meinung und Fakten zu unterscheiden. Es lohnt sich, genau hinzuschauen und offenen Fragen nachzugehen – beim Spielen des Fakefinders genauso wie beim Scrollen im eigenen Social Media Newsfeed.

SWR FAKEFINDER GOES HAMBACHER SCHLOSS

Ab Mai 2022 im Hambacher Schloss, 67434 Neustadt an der Weinstraße und online auf SWRfakefinder.de

PRESSEKONTAKT

LEITUNG PRESSE UND PUBLIC AFFAIRS

Anja Görzel

anja.goerzel@SWR.de

Telefon 0711 929 11046

BILDKOMMUNIKATION

foto@SWR.de

Telefon 07221 929 26868

Fotos auf ard-foto.de

Für alle Fotos gilt Copyright: SWR

twitter.com/SWRpresse

SWR Presseservice: SWR.de/kommunikation

Texte, Bilder, Videos: SWR.de/hoehepunkte

Presseheft des SWR. Nutzung nur zu Presse Zwecken.

Alle Rechte vorbehalten. Eine Veräußerung ist nicht gestattet.